

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## I. Verwender

1. Sämtlichen Verträgen über Reiseleistungen jeder Art, die über die Flugtours K. R. Reisen GmbH, Kempten abgeschlossen werden, legt die Flugtours K. R. Reisen GmbH ihre nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde.
2. Daneben gelten für die einzelnen Reiseleistungen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

## II. Allgemeines

1. Mit der Anmeldung bietet der Kunde den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.
2. Mit der Anmeldung werden die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt und im Falle eines Vertragsabschlusses Vertragsbestandteil.
3. Werden mehrere Personen angemeldet, steht der Anmelder für deren Vertragsverpflichtungen wie für die eigenen ein.

## III. Zahlung

1. Zahlung hat der Kunde zu den vereinbarten Terminen, spätestens jedoch 4 Wochen vor Beginn der Reise zu leisten. Beträgt der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reisebeginn weniger als 4 Wochen, wird der vereinbarte Preis sofort zur Zahlung fällig. In jedem Fall hat der Kunde vor Auslieferung der Reiseunterlagen (Flugticket, etc.) den geschuldeten Betrag in vollem Umfang zu leisten.
2. Werden Zahlungen nicht vertragsgemäß geleistet, ergibt sich hieraus ein Leistungsverweigerungsrecht. Rücktritts-, Bearbeitungs- und Umbuchungsgebühren sowie Kosten für vereinbarte Nebenleistungen wie Besorgungen von Visa, Telefon-, Telegramm- oder Fernschreibkosten sind sofort zu zahlen.
3. Für jede Buchung hat der Kunde eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten, mindestens aber 2100,- pro Person.

## IV. Leistungs- und Preisänderungen

1. Änderungen oder Abweichungen vom vereinbarten Leistungsumfang sind gestattet, soweit diese nach Vertragsabschluss notwendig waren, dem Kunden unter Berücksichtigung der Interessen des Verwenders zumutbar sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Änderungen im Sinne dieser Bestimmung sind insbesondere notwendig werdende Wechsel der Fluggesellschaft, des Fluggerätes, des Abflug- oder Rückkehrflughafens sowie Änderungen des Flugplanes.
2. Eine Änderung des Preises bleibt vorbehalten, soweit zwischen Annahme der Anmeldung und vertraglich vorgesehenem Antritt der Reise mehr als vier Monate liegen und die Preiserhöhung auf Umständen beruht, die erst nach Vertragsabschluss eingetreten sind und nicht vorhersehbar waren.

## V. Rücktritt durch den Kunden

1. Tritt der Kunde von der Reise zurück, so bleibt er grundsätzlich zur Zahlung des vereinbarten Preises verpflichtet. Dem Kunden kann jedoch die Zahlung des vereinbarten Preises gegen Zahlung von Stornokosten erlassen werden.
2. Ein Zahlungserlass gegen Zahlung der Stornogebühren kommt nur in Betracht, wenn der Kunde schriftlich seinen Rücktritt erklärt hat.

## VI. Umbuchungs- und Stornogebühren

1. Umbuchungs- und Stornobedingungen von Flugtickets unterliegen dem jeweiligen gebuchten Tarif der gebuchten Airline.
2. Bei Buchungen im Namen eines Reiseveranstalters gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.
3. Die genannten Umbuchungs- und Stornogebühren gelten nicht für sonstige Reiseleistungen wie insbesondere Pauschalreisen, Charterflüge, Hotel- und Mietwagenbuchungen. Bei diesen Reiseleistungen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Vertragspartner.

## VII. Haftung

1. Der Verwender der Allgemeinen Geschäftsbedingungen haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen.
2. Der Verwender der Allgemeinen Geschäftsbedingungen haftet nicht für Fremdleistungen. Er haftet daher auch nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst.
3. Die Haftung des Verwenders der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird.

## VIII. Mitwirkungspflicht

1. Der Kunde ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehende Schäden gering zu halten.
2. Der Kunde ist verpflichtet, Beanstandungen unverzüglich mitzuteilen.

## IX. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

1. Ansprüche müssen vom Kunden spätestens innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise schriftlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der Kunde ohne Verschulden an der Einhaltung dieser Frist gehindert war.
2. Alle Ansprüche des Kunden verjähren in sechs Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise nach dem Vertrag enden sollte.
3. Ansprüche auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung des Kunden verjähren drei Jahre nach Beendigung der Reise.

## X. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

1. Der Kunde ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile und Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften dem Kunden erwachsen, gehen zu seinen Lasten.

## XI. Versicherungen

1. Dem Kunden wird der Abschluss einer umfassenden Reiseversicherung sowie einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen.

## XII. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Regelung ist eine Bestimmung zu setzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.